

**Landesverordnung
zur Änderung der Ausländer- und Aufnahmeverordnung*)
Vom 13. März 2020**



Aufgrund § 28 Absatz 1 Satz 1 des Landesverwaltungsgesetzes in Verbindung mit § 71 Absatz 1 Satz 5 des Aufenthaltsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Februar 2008 (BGBl. I S. 162), zuletzt geändert durch Artikel 49 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626), verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

§ 3 der Ausländer- und Aufnahmeverordnung vom 19. Januar 2000 (GVOBl. Schl.-H. S. 101), zuletzt geändert durch Verordnung vom 8. August 2019 (GVOBl. Schl.-H. S. 323), wird wie folgt geändert:

Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, 13. März 2020

Daniel Günther
Ministerpräsident

1. In Absatz 1 wird die Angabe „Absätzen 2 und 3“ durch die Angabe „Absätzen 2 bis 4“ ersetzt.
2. Nach Absatz 3 wird folgender Absatz 4 eingefügt:
„(4) Abweichend von Absatz 1 ist das Landesamt für Ausländerangelegenheiten Schleswig-Holstein zuständige Ausländerbehörde nach § 71 Absatz 1 Satz 5 Aufenthaltsgesetz.“
3. Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 5.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Hans-Joachim Grote
Minister
für Inneres, ländliche Räume und Integration

*) Ändert LVO vom 19. Januar 2000, GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 200-0-303